



Angebote die ankommen

Beratung, Unterstützung und Hilfe im Alter

Es gibt viele Angebote, die älteren Menschen helfen können, ihren Alltag möglichst selbständig zu gestalten und am sozialen Leben teilzuhaben. Das fängt bei der Beratung an, zum Beispiel zur altersgerechten Anpassung der Wohnung, und geht bis zu ganz praktischen Hilfen, wie zum Beispiel Hilfe im Haushalt oder Begleitung bei Arztbesuchen.

Gut ist:

Es gibt viele gute Angebote und sie werden bereits von zahlreichen älteren Menschen genutzt.

Aber:

Es gibt immer noch ältere Menschen, die Unterstützung und Beratung gut gebrauchen könnten, diese jedoch nicht in Anspruch nehmen. Entweder, weil sie nichts von den Angeboten wissen oder weil die Angebote aus anderen Gründen nicht bei ihnen ankommen.

Was wir erreichen möchten:

Wir wollen, dass Angebote genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Deshalb möchten wir mit älteren Menschen sprechen, die bislang keine Angebote wahrgenommen haben. Sie können uns berichten, warum sie das nicht tun. War das Angebot zum Beispiel zu weit weg? Oder war die Anmeldung zu kompliziert? War das Angebot nicht in der Muttersprache?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen helfen, die Angebote zu verbessern. Damit in Zukunft mehr ältere Menschen erreicht werden und Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird.

Wie Sie dabei helfen können:

Wir als Forschungsinstitut würden gerne mit älteren Menschen darüber ins Gespräch kommen, warum sie keine Beratung oder Unterstützung in Anspruch nehmen. Fühlen Sie sich selbst angesprochen, dann melden Sie sich bei uns! Oder kennen Sie jemanden, dann geben Sie unsere Kontakte gerne weiter! Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Institut für Gerontologie
an der Universität Dortmund
Dr. Stephanie Lechtenfeld

☎ 0231 / 728488-13

✉ stephanie.lechtenfeld@tu-dortmund.de

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

